



**Internationale
Gesellschaft für
erzieherische Hilfen**

Anmerkungen zu den Begleitunterlagen der Unterarbeitsgruppe „Qualität und Statistik“ für die AG „SGB VIII: Mitreden-Mitgestalten“ am 12. Februar 2019

Die Unterarbeitsgruppe „Quantifizierung und Statistik“ der Arbeitsgruppe „SGB VIII: Mitreden – Mitgestalten“ des BMFSFJ hat **ergänzende Papiere zu den fünf Tagesordnungspunkte** der Arbeitssitzung der Bundes AG zum SGB VIII am 12. Februar 2019 erstellt. Die Unterarbeitsgruppe soll die Arbeitsgruppe mit empirischen Untersuchungen unterstützen.

Diese Papiere sind am Donnerstag, den 7. Februar 2019 den AG Mitgliedern zugänglich gemacht worden. **Die verwendete Literatur in den Papieren zu den einzelnen Themenfelder** stellt auf keinen Fall eine systematische Literaturlauswertung zur Vorbereitung der thematischen Diskussionen in der Bundes AG dar, wenn diese beabsichtigt war. In der Kürze der Zeit (Literatursuche am 11.02.2019) sei an dieser Stelle nur eine kleine Auswahl an ergänzender Literatur zusammengestellt, die ebenfalls nicht den Anspruch an Vollständigkeit erhebt, sondern nur auf kurzfristig erkennbare Lücken hinweisen sollen.

Tagesordnungspunkte der Sitzung am 12. Februar 2019

- TOP 1: Heimaufsicht
- TOP 2: Kooperation von Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen
- TOP 3: Schnittstelle Justiz (Familiengericht / Jugendgerichtshilfe / Strafverfolgungsbehörden)
- TOP 4: Beteiligung (Interessenvertretung / Beratung von Kindern und Jugendlichen / Ombudsstellen)
- TOP 5: Auslandsmaßnahmen

TOP 1: Heimaufsicht

Exemplarisch: Fehlende Literatur (Auswahl)

Oppermann, Carolin/Winter, Veronika/Harder, Claudia/Wolff, Mechthild/Schröer, Wolfgang (Hg.) (2018): Lehrbuch Schutzkonzepte in pädagogischen Organisationen. Weinheim und Basel: Beltz Juventa

Peter Schruth (2016): Zur Weiterentwicklung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen (im Zuständigkeitsbereich des LWL/NRW), Abschlussbericht der Expertenkommission im Auftrag des LJHA.

Peter Schruth (2016): Vom Kopf auf die Füße stellen: Zum Reformbedarf der „Heimaufsicht“, in: ZKJ Kindschaftsrecht und Jugendhilfe, Heft 11/2016, S. 405-411.

Thomas Moersberger (2016): Heimaufsicht und Änderungen der Betriebserlaubnisverfahren, URL: <http://www.afet-ev.de/aktuell/SGB-VIII-Reform/PDF-SGB-VIII-Reform-2016/neu-Moersberger-020816.pdf?m=1488975986>, Stand: 11.02.2019.

Wolff, Mechthild (2018): Sexualisierte Gewalt in stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. In: Retkowski, Alexandra/Treibel, Angelika/Tuider, Elisabeth (Hg.): Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 460 – 468

Wolff, Mechthild/Schröer, Wolfgang (2018): Schutzkonzepte – Schutz und Stärkung der persönlichen Rechte. In: Retkowski, Alexandra/Treibel, Angelika/Tuider, Elisabeth (Hg.): Handbuch Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 589 – 598

Watzlawik, Martin/Wolff, Mechthild (2018): Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen und der Schutzauftrag der Kinder- und Jugendhilfe. In: Böllert, Karin (Hg.): Kompendium Kinder- und Jugendhilfe. Band 1, Wiesbaden: Springer VS, S. 291 – 314

Wolff, Mechthild (2018): Schutz. In: Graßhoff, Gunther/Renker, Anna/Schröer, Wolfgang (Hg.): Soziale Arbeit. Eine elementare Einführung. Wiesbaden: Springer VS, S. 619 – 630

Verwendete Literatur

Britze, Harald (2015). Beratung und Aufsicht - Das Tätigkeitsprofil der Heimaufsicht in stationären Einrichtungen der Erziehungshilfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Wirkung. 1. Auflage. Verlag Julius Klinkhardt

Bericht der Bundesregierung: Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes, Dez. 2015

Umlaufbeschluss der Jugend- und Familienministerkonferenz 1/2016:

Weiterentwicklung der §§ 45 ff. SGB VIII Beschluss:

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2018). Transkription Interview Nr. 1 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2018). Transkription Interview Nr. 7 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2018). Transkription Interview Nr. 8 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2018). Transkription Interview Nr. 9 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2018): Dokumentation Fokusgruppe Nr.1 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

LWL/LVR (2016). Junge Kinder in den Angeboten der stationären Erziehungshilfe. Verfügbar unter: https://www.lwl-landesjugendamt.de/media/filer_public/19/87/1987792b-65b1-47b7-a09d-68cfc067efac/junge_kinder_in_stationaerer_erziehungshilfe_internet.pdf [31.01.2019]

Mühlmann, Thomas (2014). Aufsicht und Vertrauen. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe als Aufgabe überörtlicher Behörden. Münster. Verfügbar unter: https://www.pedocs.de/frontdoor.php?source_opus=8698 [25.01.2019]

Mühlmann, Thomas, Pothmann, Jens & Kopp, Katharina (2015). Wissenschaftliche Grundlagen für die Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes. Bericht der wissenschaftlichen Begleitung der Kooperationsplattform Evaluation Bundeskinderschutzgesetz. Dortmund: Eigenverlag Forschungsverbund DJI/TU Dortmund. Verfügbar unter: http://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de/fileadmin/Files/Aktuelles/Publikationen/WissenschaftlicheGrundlagen_Eval_BKiSchG_Bericht_AKJStat_2015.pdf [24.01.2019]

Oelerich, Gertrud & Kunhenn, Jaqueline (2015). Fachkräfte in den erzieherischen Hilfen. Studien- und Ausbildungsgänge zur Umsetzung des Fachkräftegebotes in erlaubnispflichtigen (teil-)stationären Hilfen zur Erziehung. Verfügbar unter: https://www.lvr.de/media/wwwlvrde/jugend/service/arbeitshilfen/dokumente_94/hilfen_zu_erziehung_1/aufsicht_ber_station_re_einrichtungen/par45_sgb_viii/Expertise_Fachkraefte_in_erz_Hilfen_2015_Oelerich_Kunhenn.pdf [31.01.2019]

TOP 2: Kooperation von Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen

Exemplarisch: Fehlende Literatur (Auswahl)

Arbeitsgruppe Fachtagungen Jugendhilfe im Deutschen Institut für Urbanistik (2012) (Hrsg.): Risiken – Fehler – Krisen. Risikomanagement im Jugendamt als Führungsaufgabe. Berlin: Selbstverlag.

Becker, Antonia/Mörsberger, Thomas (2018): „Endlich die Missverständnisse in Sachen Garantenpflicht abbauen!“ Wichtige Klarstellungen beim 17. Rechtsforum der Zeitschrift „Sozialrecht aktuell“ zum Thema strafrechtliches Haftungsrisiko, in: Das Jugendamt 2018, 178 ff.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren (Hrsg.) (2015): Zwischen Beziehung und Konflikt. Chancen eines hilfeorientierten Kinderschutzes. Köln.

Die Kinderschutz-Zentren (Hrsg.) (2008): „In Beziehung kommen...“ – Kindeswohlgefährdung als Herausforderung zur Gemeinsamkeit. Köln.

Fegert, Jörg M./ Schrapper, Christian (Hrsg.) (2004): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim.

Frances, Allen (2013): Normal. Gegen die Inflation psychiatrischer Diagnosen. Köln

Hagen, Björn (Hg.) (2016): *EREV-Themenheft Beiträge zu Theorie und Praxis der Jugendhilfe (TPJ 14):* Jugendhilfe in Kooperation – Erziehungshilfen – Kinder- und Jugendpsychiatrie – Polizei – Justiz

Kindler, Heinz (2007): Prävention von Vernachlässigung und Kindeswohlgefährdung im Säuglings- und Kleinkindalter. In: Ziegenhain, Ute/Fegert, Jörg M. (Hrsg.): Kindeswohlgefährdung und Vernachlässigung. München: E. Reinhardt, 94-108.

Loch, Ulrike (2016): Kinderschutz mit psychisch kranken Eltern. Weinheim.

Meysen, Thomas/ Schöecker, Lydia/ Kindler, Heinz (Hrsg.) (2009). Frühe Hilfen und Kinderschutz. Weinheim.

Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (Hrsg.) (2018): Nationaler Forschungsstand und Strategien zur Qualitätsentwicklung im Kinderschutz. Beiträge zur Qualitätsentwicklung im Kinderschutz 8. Köln, URL:

https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen/LaPK/Publikation_QE_Kinderschutz_8_Expertise.pdf, Stand: 11.02.2019.

Nüsken, Dirk (2015): Impulse zur Netzwerkarbeit Frühe Hilfen – Kultur und Leitbild in Netzwerken Frühe Hilfen (NZFH), URL:

https://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/pdf/NZFH_Impulse_Netzwerk_Dirk_Nuesken_160715.pdf, Stand: 11.02.2019

Schone, Reinhold/ Wagenblass, Sabine (Hrsg.) (2005): Kinder psychisch kranker Eltern zwischen Jugendhilfe und Erwachsenenpsychiatrie. Weinheim.

Schone, Reinhold; Tenhaken, Wolfgang (Hrsg.) (2012): Kinderschutz in Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe. Ein Lehr- und Praxisbuch zum Umgang mit Fragen der Kindeswohlgefährdung. Weinheim/Basel

Schone, Reinhold (2015): Impulse zur Netzwerkarbeit Frühe Hilfen – Zur Einbindung von Netzwerken Frühe Hilfen in die Planung der kommunalen Infrastrukturentwicklung (NZFH), Url:

https://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/pdf/NZFH_Impulse_Netzwerk_Reinhold_Schone_160413.pdf, Stand: 11.02.2019.

Schrapper, Christian (2009): Örtliche Fallpraxis, Risikomanagement und ein Bundeskinderschutzgesetz, in: Arbeitsgruppe Fachtagungen Jugendhilfe im Deutschen Institut für Urbanistik (Hrsg.): Vom Willkommensbesuch zum verpflichtenden Hausbesuch. Berlin: Selbstverlag, 11-31.

Verwendete Literatur

Arnold, J. & Förster, B. (2019, in Druck). Wirkungen und Wirkfaktoren bei Hilfen für Kinder psychisch und suchtkranker Eltern – Ergebnisse der Evaluation des Modellprojekts „Chance for Kids“. Neue Caritas.

Bertsch, Bianca (2016). Wirkungen des Bundeskinderschutzgesetzes - wissenschaftliche Grundlagen. Ergebnisbericht zu Erhebungen im Gesundheitswesen. München.

Deneke, Christiane (2005). Misshandlung und Vernachlässigung durch psychisch kranke Eltern. In Deegener, Günther und Körner, Wilhelm (Hrsg.), Kindes-misshandlung und Vernachlässigung. Ein Handbuch. Göttingen, Bern: Hofgrefe.

Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung (2016). Verfügbar unter:

https://www.drogenbeauftragte.de/fileadmin/dateien-dba/Drogenbeauftragte/4_Presse/1_Pressemitteilungen/2016/2016_2/160928_Drogenbericht-2016_NEU_Sept.2016.pdf [31.01.2019]

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2019). Transkription Interview Nr. 6 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2019). Dokumentation Fokusgruppe Nr. 1 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

Kaufhold, Gudula; Pothmann, Jens (2015). Gefährdungseinschätzungen bei den Kleinsten. In Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) und Forschungsverbund DJI/TU Dortmund (Hg.): Datenreport Frühe Hilfen. Ausgabe 2015. Köln: Eigenverlag der BzGA, S. 62–78. Verfügbar unter: [https://www.fruehehilfen.de/service/publikationen/einzelansicht-publikationen/titel/datenreport-fruehe-hilfen-ausgabe-2015/?no_cache=1&cHash=eef0a241cdc651062d8f827631b2b36&tx_solr\[sort\]=publishedYear+desc](https://www.fruehehilfen.de/service/publikationen/einzelansicht-publikationen/titel/datenreport-fruehe-hilfen-ausgabe-2015/?no_cache=1&cHash=eef0a241cdc651062d8f827631b2b36&tx_solr[sort]=publishedYear+desc) [24.01.2019]

Klein, Michael (2018). Im Dunkelfeld von Versorgung, Bildung und Qualifizierung. Kinder von Suchtkranken. In Sozial Extra. Exrablick Kinder aus suchtbelasteten Familien (01/2018).

Lenz, Albert & Brockmann, Eva (2013). Kinder psychisch kranker Eltern stärken. Göttingen: Hofgrefe.

Mühlmann, Thomas; Pothmann, Jens; Kopp, Katharina (2015). Wissenschaftliche Grundlagen für die Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes. Bericht der wissenschaftlichen Begleitung der Kooperationsplattform Evaluation Bundeskinderschutzgesetz. Dortmund: Eigenverlag Forschungsverbund DJI/TU Dortmund. Verfügbar unter: http://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de/fileadmin/Files/Aktuelles/Publikationen/Wissenschaftliche_Grundlagen_Eval_BKiSchG_Bericht_AKJStat_2015.pdf [24.01.2019]

Münder, Johannes, Mutke, Barbara & Schone, Reinhold (2000). Kindeswohl zwischen Jugendhilfe und Justiz. Professionelles Handeln in Kindeswohlverfahren. Münster: Votum.

Santen, Eric van & Seckinger Mike (2018). Netzwerke und Kooperation im Kinderschutz. In Böwer, Michael & Kotthaus, Jochem (Hrsg.) Praxisbuch Kinderschutz. Professionelle Herausforderungen bewältigen. Weinheim Basel: BELTZ Juventa, S. 298-313.

Statistisches Bundesamt (2017). Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe - Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Abs. 2 SGB VIII; Datenzusammenstellung und Berechnung des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund.

Statistisches Bundesamt (2018). Amtliche Statistik über den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung.

Statistisches Bundesamt (2018). Amtliche Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen.

Weitere Studien im Themenkreis

Bode, Ingo; Turba, Hannu (2014). Organisierter Kinderschutz in Deutschland. Strukturdaten und Modernisierungsparadoxien. Wiesbaden: Springer VS.

Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH), Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut (DJI) und TU Dortmund (Hrsg.) (2018). Datenreport Frühe Hilfen. Ausgabe 2017. Köln.

Peucker, Christian; Pluto, Liane & Santen, Eric van (2017). Situation und Perspektiven von Kindertageseinrichtungen. Empirische Befunde. Weinheim Basel: Beltz Juventa.

Pluto, Liane, Santen, Eric van & Peucker, Christian (2016). Das Bundeskinderschutzgesetz in der Kinder- und Jugendhilfe. Empirische Befunde zum Stand der Umsetzung auf kommunaler Ebene. München.

Gadow, Tina/Peucker, Christian/Pluto, Liane/Santen, Eric van & Seckinger, Mike (2013). Wie geht's der Kinder- und Jugendhilfe? Empirische Befunde und Analysen. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Pluto, Liane, Gragert, Nicola, Santen, Eric van & Seckinger, Mike (2007). Kinder- und Jugendhilfe im Wandel, Eine empirische Strukturanalyse. München: DJI-Verlag.

Wolff, Reinhart; Flick, Uwe; Ackermann, Timo; Biesel, Kay (2013). Aus Fehlern lernen - Qualitätsmanagement im Kinderschutz. Leverkusen: Verlag Barbara Budrich.

TOP 3: Schnittstelle Justiz

(Familiengericht / Jugendgerichtshilfe / Strafverfolgungsbehörden)

Exemplarisch: Fehlende Literatur (Auswahl)

Münder, Johannes/ Mutke, Barbara/ Schone, Reinhold (2004): Kindeswohl zwischen Jugendhilfe und Justiz: Professionelles Handeln in Kindeswohlverfahren. Münster.

Trenczek, Thomas/Goldberg, Brigitta (2016): Jugendkriminalität, Jugendhilfe und Strafjustiz; Handbuch und Kommentar. München.

Trenczek, Thomas (2005): Niederschwelliger Zugang zum Recht? Kinderrechtsläden in den Niederlanden, Forum Jugendhilfe 1/2005, S. 71-76.

Trenczek, Thomas (2003): Die Mitwirkung der Jugendhilfe im Strafverfahren. Konzeption und Praxis der Jugendgerichtshilfe. Ergebnisse der bundesweiten JGH-Befragung. Weinheim.

Salgo, Ludwig (2018): Der qualifizierte Familienrichter als tragende Säule im Kinderschutz. Anmerkungen zu den Entscheidungen des AG Freiburg vom 11.4.2017 und des OLG Karlsruhe vom 27.7.2017. In: ZKJ 5/2018, 168-173 (Analyse der familiengerichtlichen Urteile im „Staufener Fall“; vgl. auch die Abdrucke der beiden Entscheidungen im selben Heft der ZKJ).

Zähringer, Ulrike (2013): Die Arbeit der Jugendhilfe im Kontext innerfamiliärer Tötungsdelikte an Kindern. In: Dölling, D./Jehle, J.-M. (Hrsg.): Täter – Taten – Opfer. Grundlagenfragen und aktuelle Probleme der Kriminalität und ihrer Kontrolle. Neue Kriminologische Schriftenreihe Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg, 151-168.

Verwendete Literatur

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention/Projekt „Jugendhilfe und sozialer Wandel“ (Hrsg.) (2011): Das Jugendgerichtshilfeb@rometer. Empirische Befunde zur Jugendhilfe im Strafverfahren in Deutschland. Projekt Jugendhilfe und sozialer Wandel – Leistungen und Strukturen Band 12. München: Deutsches Jugendinstitut.

Höynck, Theresia und Leuschner, Fredericke (2014). Das Jugendgerichtsbarometer. Ergebnisse einer bundesweiten Befragung von Jugendrichtern und Jugendstaatsanwälten. Kassel.

Holthusen, Bernd (2011). Projekt: Polizeilich mehrfach auffällige Strafunmündige. Ergebnisbericht für die Fachpraxis.

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2018). Dokumentation Fokusgruppe Nr. 1 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2019). Dokumentation Fokusgruppe Nr. 4 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2019). Dokumentation Fokusgruppe Nr. 5 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

Statistisches Bundesamt (2018). Statistik über Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII erteilt wurde, Maßnahmen des Familiengerichts, Sorgeerklärungen.

Statistisches Bundesamt/AKJ Stat. (2018). Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, versch. Jahrgänge. Zusammenstellung und Berechnung Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik.

TOP 4: Beteiligung (Interessenvertretung / Beratung von Kindern und Jugendlichen / Ombudsstellen)

Exemplarisch: Fehlende Literatur (Auswahl)

Ackermann, Timo / Pierrine Robin, in Zusammenarbeit mit den Beteiligten der Reisenden Jugendlichen-Forschungsgruppe (2017): EREV-Themenheft *Beiträge zu Theorie und Praxis der Jugendhilfe* (TPJ 18): Partizipation gemeinsam erforschen: Die Reisende Jugendlichen-Forschungsgruppe (RJFG) – ein Peer-Research-Projekt in der Heimerziehung.

Albus, S./Greschke, H./Klingler, B./Messmer, H./Micheel, H.-G./ Otto, H.-U./Polutta, A. (2010): Wirkungsorientierte Jugendhilfe. Abschlussbericht der Evaluation des Bundesmodellprogramms „Qualifizierung der Hilfen zur Erziehung durch wirkungsorientierte Ausgestaltung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen nach §§ 78a ff SGB VIII“. In ISA Planung und Entwicklung GmbH (Hrsg.): Schriftenreihe Wirkungsorientierte Jugendhilfe Band 10, Münster.

AFET Fachausschusses Jugendhilferecht und Jugendhilfepolitik (2012): Unabhängige Ombudsstellen in der Jugendhilfe Diskussionspapier. ULR: http://www.afet-ev.de/aktuell/AFET_intern/PDF-intern/2013/2013_Ombudsschaft-JHR-Diskussionsp.pdf, Stand: 11.02.2019

Arnegger, Manuel (2018): Wozu braucht es Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe? in: Das Jugendamt, Heft 1-2, S. 12-15

Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V. (2018): „Zuständig sein und zuständig bleiben!“ Stolpersteine und Hürden auf dem Weg junger Menschen zu einer bedarfsgerechten Unterstützung durch die Jugendhilfe – eine Fallanalyse aus ombudschaftlicher Sicht, Berlin.

Brinks, Sabrina / Dittmann, Eva / Müller, Heinz (2017) (Hrsg.): Handbuch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Frankfurt am Main.

EREV-Schriftenreihe 04 / 2007: Wirkungsforschung – Ethik und Instrumente, 48. Jahrgang

EREV-Schriftenreihe 03 / 2008: Wirkungen III, 49. Jahrgang

EREV-Schriftenreihe 04 / 2009: Wirkungen in den Erziehungshilfen IV, 50. Jahrgang

Equit, Claudia / Flösser, Gabi / Witzel, Marc (2017) (Hrsg.): Beteiligung und Beschwerde in der Heimerziehung. Grundlagen, Anforderungen und Perspektiven. Frankfurt am Main.

Fischer, Jörg/ Graßhoff, Gunther (2016) (Hrsg.): unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. in erster Linie Kinder und Jugendliche. 1. Sonderband Sozialmagazin.

Gabriel, T./Keller, S./Studer, T. (2007): Wirkungen erzieherischer Hilfen – Metaanalyse ausgewählter Studien. In: Institut für soziale Arbeit (Hrsg.): Wirkungsorientierte Jugendhilfe Band 03. Münster

Gies, Martin/ Hansbauer, Peter/ Knuth, Nicole/ Kriener, Martina/ Stork, Remi (2016): Mitbestimmung, mitgestalten: Elternpartizipation in der Heimerziehung. EREV Schriftenreihe.

Hagen, Björn: Ergebnisse des Modellprojektes »Abbrüche in stationären Erziehungshilfen« (ABiE), in: EREV-Schriftenreihe 03/2012

Hagen, Björn: Ergebnisse des Modellprojektes »Abbrüche in stationären Erziehungshilfen« (ABiE) zum Ende des Untersuchungszeitraums II in: EREV-Beiträge zu Theorie und Praxis der Jugendhilfe TPJ 8 / Jahrgang 2014

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (2016) (Hrsg.): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven

Moos, Marion (2012): Beteiligung in der Heimerziehung. Einschätzungen aus Perspektive junger Menschen und Einrichtungsleitungen. Mainz

Moos, Marion/ Schmutz, Elisabeth (2012): Praxishandbuch Zusammenarbeit mit Eltern in der Heimerziehung. Ergebnisse des Projektes „Heimerziehung als familienunterstützende Hilfe“. Mainz.

Nüsken, Dirk/ Böttcher, Wolfgang (2018): Was leisten die Erziehungshilfen? Eine einführende Übersicht zu Studien und Evaluationen der Hilfen zur Erziehung. Weinheim.

Redmann, Björn; Wolf, Barbara (2016): Ermächtigung und Kritik (in) der Jugendhilfe: Ombudtschaftliche Beratung. In: Hartwig, Luise; Mennen, Gerald; Schraper, Christian: [Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik?](#) Grundlagen, Praxis, Perspektiven. BeltzJuventa. Weinheim und Basel 2016, S. 195-203

Sandermann, Philipp/Urban-Stahl, Ulrike (2017): Beschwerde, Ombudschaft und die Kinder- und Jugendhilfe. Begriffliche, konzeptuelle, organisationale und diskursive Differenzierungen. In: Equit, Claudia/Flößer, Gaby/Witzel, Marc (Hrsg.): Beteiligung und Beschwerde in der Heimerziehung. Grundlagen, Anforderungen und Perspektiven. Frankfurt am Main. S. 27-55

Sandermann, Philipp/Schruth, Peter/Urban-Stahl, Ulrike (2014): Ombuds- und Beschwerdestellen in der Kinder- und Jugendhilfe. In: Zeitschrift für Sozialpädagogik, 12. Jg., S. 4-10.

Sandermann, Phillip (2014): Warum gibt es einrichtungsexterne Ombudsstellen in der Kinder- und Jugendhilfe? Wohlfahrtsstaatssoziologische Erklärungsperspektiven. In: Zeitschrift für Sozialpädagogik, 12. Jg., S. 62-88.

Schrödter, Mark / Ziegler, Holger (2007): Was wirkt in der Kinder- und Jugendhilfe? Internationaler Überblick und Entwurf eines Indikatorensystems von Verwirklichungschancen, in ISA 2007, Wirkungsorientierte Jugendhilfe Band 02, S. 5 – 64

Schruth, Peter (2015): Sich bewegen im Machtkorsett: Unabhängige ombudtschaftliche Beratung in der Jugendhilfe, in: Forum Erziehungshilfen, Heft 5, S. 265-271.

Schruth, Peter (2014): Zur Implementierung (externer) ombudtschaftlicher Strukturen im Jugendhilferecht. In: Zeitschrift für Sozialpädagogik, 12. Jg., S. 48-61.

Snessaert, Angela (2019): Fast angekommen im System? Was eine gesetzliche Regelung zur ombudtschaftlichen Beratung bedeuten und bewirken kann, in: Das Jugendamt, Heft 1 /19, S. 2-6.

Straus, Florian / Höfer, Renate / Hackenschmied, Gerhard (2017): Zwischenbericht Evaluation der Berliner Beratungs- und Ombudsstelle Jugendhilfe, URL: https://www.bbo-jugendhilfe.de/wp-content/uploads/2016/04/IPP-BBOJugendhilfe_Zwischenbericht.05.17k.pdf, Stand: 11.02.2019

Tomaschowski, Lydia/ Häbel, Hannelore (2018) (Hrsg.): Junge Geflüchtete und erzieherische Hilfen (Schwerpunktausgabe) Forum Erziehungshilfen, Heft 1/2018.

Tornow, Harald (2007): Das Projekt WIMES (steht für Wirkung MESSen), in: Evangelische Jugendhilfe, Heft 4, S. 272-273

Tornow, Harald/ Ziegler, Holger/ Sewing, Julia (2012): Abbrüche in stationären Erziehungshilfen. Praxisforschungs und Praxisentwicklungsprojekt – Analysen und Empfehlungen. EREV-Schriftenreihe 3/2012.

Tornow, Harald: Eingangsqualität bei stationären Erziehungshilfen – Empirische Ergebnisse der ABIE-Studie in: Evangelische Jugendhilfe 1/2012

Tornow, Harald: Wirkungsevaluation und Wirkungsforschung – was bedeutet das für die Qualitätsentwicklung der Jugendhilfe? in: Evangelische Jugendhilfe 1/2014

Tornow, Harald: Abbrüche in stationären Erziehungshilfen (ABiE), Praxisforschungs- und Praxisentwicklungsprojekt: Wirkfaktoren, Systemmodelle, Strategien, EREV-Beiträge zu Theorie und Praxis der Jugendhilfe TPJ 8 / Jahrgang 2014

Trenczek, Thomas / Heinz, Stefan (2015): Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe – Interessenvertretung oder Fürsorge?, in: ZJJ 4/2015, S. 348 - 358.

Wolf, Klaus (2007): Metaanalyse von Fallstudien erzieherischer Hilfen hinsichtlich von Wirkungen und „wirkmächtigen“ Faktoren aus Nutzersicht. In: Institut für soziale Arbeit (Hrsg.): Wirkungsorientierte Jugendhilfe Band 04. Münster

Wolff, Mechthild / Hartig, Sabine (2013): Gelingende Beteiligung in der Heimerziehung: Gute Praxis beim Mitreden, Mitwirken und Mitbestimmen von Kindern und Jugendlichen im Heimaltag. Ein Werkbuch für Jugendliche und ihre BetreuerInnen. Weinheim.

Urban-Stahl, Ulrike (2016): Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren zwischen rechtlicher Absicherung und fachlicher Verantwortung. In: Hartwig, Luise; Mennen, Gerald; Schrappner, Christian: Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. BeltzJuventa. Weinheim und Basel 2016, S. 43-52

Ziegler, Holger (2018): Entstehungszusammenhänge von Abbrüchen in den stationären Erziehungshilfen. Vortrag auf der Tagung In and Out Of Care, URL: <https://lecture2go.uni-hamburg.de/l2go/-/get/v/23360>, Stand: 11.02.2019.

Ziegler, Holger (2015): Wirkfaktoren und Wirkungen in der Heimerziehung. In: Jugendhilfe 5/2015, S. 400-409.

Verwendete Literatur

Arnold, J., Hiller, S. & Macsenaere, M. (2018). Wirksamkeit der Erziehungsberatung. Ergebnisse der bundesweiten Studie Wir.EB. Freiburg: Lambertus.

Derr, Regine, Eppinger, Sabeth, Hartl, Johann, Kindler, Heinz, Mosser, Peter, & Muther, Alisa (2017). Kultur des Hinhörens. Sprechen über sexuelle Gewalt, Organisationsklima und Prävention in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe. Zentrale Ergebnisse. München.

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2018). Transkription Interview Nr. 1 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2018). Transkription Interview Nr. 8 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2018). Transkription Interview Nr. 12 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2018). Dokumentation Fokusgruppe Nr. 1 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

Macsenaere, M. & Esser, K. (2015). Was wirkt in der Erziehungshilfe? Wirkfaktoren in Heimerziehung und anderen Hilfearten (2. Aufl.). Freiburg: Lambertus.

Kopp, Katharina, Mühlmann, Thomas & Pothmann, Jens (2015). Wissenschaftliche Grundlagen für die Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes. Bericht der wissenschaftlichen Begleitung der Kooperationsplattform Evaluation Bundeskinderschutzgesetz. Dortmund: Eigenverlag Forschungsverbund DJI/TU Dortmund. Verfügbar unter http://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de/fileadmin/Files/Aktuelles/Publikationen/Wissenschaftliche_Grundlagen_Eval_B_KiSchG_Bericht_AKJStat_2015.pdf [24.01.2019]

Liane Pluto (i. E.). Rhetorik oder Realität: Sind stationäre Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung partizipativer geworden? In Pluto, Liane, Rudeck, Reinhard, Seckinger, Mike & Straus, Florian (Hrsg.), „Wirkfaktor Partizipation – Partizipation als Chance gelingender Lebensbewältigung“

Peucker, Christian, Pluto, Liane & van Santen, Eric (2016). Das Bundeskinderschutzgesetz in der Kinder- und Jugendhilfe. Empirische Befunde zum Stand der Umsetzung auf kommunaler Ebene. München.

Pluto, Liane (2017). Beteiligung und Beschwerden als Teil der Organisationsentwicklung. In Equit, Claudia, Flößer, Gaby & Witzel, Marc (Hrsg.), Beteiligung und Beschwerde in der Heimerziehung. Grundlagen, Anforderungen und Perspektiven. Frankfurt (Main), S. 126-146.

Statistisches Bundesamt (2018). Statistik der erzieherischen Hilfe, der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte und der Hilfe für junge Volljährige.

Statistisches Bundesamt (2018): Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen.

Urban, U. (2011). Ombuds- und Beschwerdestellen in der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme unter besonderer Berücksichtigung des möglichen Beitrags zum „Lernen aus Fehlern im Kinderschutz“, Beiträge zur Qualitätsentwicklung im Kinderschutz. Band 1. Köln: Nationales Zentrum Frühe Hilfen.

Weitere Studien im Themenkreis

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)/Deutsches Kinderhilfswerk (unveröffentlicht/laufende Erhebung). Repräsentative Beteiligungs-formate für Kinder und Jugendliche auf kommunalpolitischer Ebene. Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein (unveröffentlicht/laufende Erhebung). Ministeriumseigene Übersicht Kommunalen Kinder- und Jugendvertretungen in Schleswig-Holstein.

Ombudschaft Jugendhilfe NRW e.V. (2018). Jahresbericht 2017 der Ombudschaft Jugendhilfe NRW e.V., Verfügbar unter: <https://ombudschaft-jugendhilfe.de/wp-content/uploads/Jahresbericht-2017-Ombudschaft-Jugendhilfe-NRW.pdf> [31.01.2019]

Schimke, Hans-Jürgen (2016). Umsetzung von Beteiligung- und Beschwerdeverfahren für Kinder und Jugendliche in der Kinder- und Jugendhilfe, der Schule und im Gesundheitswesen. Eine Expertise. Münster. Verfügbar unter: https://www.kommunale-praeventionsketten.de/uploads/media/ISA-Expertise_Umsetzung-Beteiligungs-Beschwerdeverfahren_final.pdf

TOP 5: Auslandsmaßnahmen

Exemplarisch: Fehlende Literatur (Auswahl)

Fischer, Torsten/ Ziegenspeck, Jörg W. (2009): Betreuungsreport Ausland - Eine empirische Analyse zur Wirklichkeit und Wirksamkeit intensivpädagogischer Betreuungsmaßnahmen im Ausland. Lüneburg.

Klawe, Willy (2010): Verläufe und Wirkfaktoren Individualpädagogischer Maßnahmen. Eine explorativ-rekonstruktive Studie. Köln/Hamburg

Klawe, Willy (2013): Das Ausland als Lebens- und Lernort. Interkulturelles Lernen in der Individualpädagogik, Dortmund

Wendelin, Holger (2011): Erziehungshilfen im Ausland. Konzeptionen, Strukturen und die Praxis von intensivpädagogischen Auslandshilfen Juventa Verlag, Weinheim und München

Wendelin, Holger (2014): Intensivpädagogische Auslandshilfen In: Düring, Diana; Krause, Hans-Ullrich, Peters, Friedhelm; Rätz, Regina; Rosenbauer, Nicole; Vollhase, Matthias (Hrsg.): Kritisches Glossar Hilfen zur Erziehung. Frankfurt/Main IGFH-Eigenverlag

Wendelin, Holger (2015): Auslandsmaßnahmen in der Jugendhilfe. Stellungnahme 16/3000 A04 Landtag Nordrhein-Westfalen URL: <https://www.landtag.nrw.de/Dokumentenservice/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMST16-3000.pdf;jsessionid=80227682B43532C54A4EEB2D55699DDF.xworker>, Stand: 11.02.2019

Witte, Mathias (2009): Jugendliche in intensivpädagogischen Auslandsprojekten. Baltmannsweiler.

Verwendete Literatur

Arnold, J., Klein, J. & Macsenaere, M. (2011). InHAus - Individualpädagogische Hilfen im Ausland: Evaluation, Effektivität, Effizienz. Freiburg: Lambertus.

IKJ Institut für Kinder und Jugendhilfe (2019). Dokumentation Fokusgruppe Nr. 4 der Betroffenenbeteiligung. In Manuskript zur wissenschaftlichen Begleitung des Dialogprozesses „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“. Unveröffentlicht.

Klein, J. & Macsenaere, M. (2015). InHAus 2.0. Individualpädagogische Hilfen im Ausland und ihre Nachhaltigkeit. Freiburg: Lambertus.

Statistisches Bundesamt (2018). Anzahl junger Menschen in Hilfen zur Erziehung sowie Eingliederungshilfen bei einer (drohenden) seelischen Behinderung (einschließlich der Hilfen für junge Volljährige) im Rahmen von Auslandsmaßnahmen

Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH)

Evangelischer Erziehungsverband (EREV)

Frankfurt am Main, Hannover, den 11. Februar 2019